

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

112 (25.4.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Erstes Blatt.

Freitag den 25. April

1890.

55.

## Bekanntmachung.

Nr. 30154. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.

Wir bemerken, daß in der Zeit vom 23. April bis 1. Mai das Paßbüro von Morgens 8 $\frac{1}{2}$  bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr geöffnet ist.

Uebrigens ist die Anordnung getroffen, daß jeweils während 4 Wochen, vom Umzugstermin an gerechnet, die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Polizeistationen gemacht werden können.

Zu diesem Zweck wird auf den Stationen eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsmappe seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeigen Seitens solcher Personen, die neu in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind stets auf dem Paßbüro des Bezirksamts selbst zu machen.

Karlsruhe, den 15. April 1890.

Groß. Bezirksamt.  
Braun.

## Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1883.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

### A. Zugang und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebefreiung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigebrachten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelgenden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 2.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 3.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerkschülfer, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelgenden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlagsregister versehen sein.

§. 4.

Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

§. 5.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden zugleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann bestimmt werden, daß von den Wirthsen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1883.

Groß. Ministerium des Innern.  
Lurban.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirthse Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann angeordnet werden, daß auch andere Personen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Fremden hievon sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten angesehener Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

### B. Wohnungsänderungen.

§. 6.

In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E. anzuzeigen:

- von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher
  - ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
  - die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
  - seine Miether,
  - die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Kstermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen,

berührt;

- von dem Miether bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Kstermiether, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§. 7.

Für die nicht unter §. 6 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

Weingärtner.

Bekanntmachung.

Nr. 29132. Auf Grund der §§. 100 und 108 P.St.G.B. wird das Betreten des großen Exercierplatzes außerhalb der dem Publikum angewiesenen, durch feste Barriären abgeschlossenen Plätze während der Dauer des am

Sonntag den 27. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr an,

stattfindenden Rennen des Karlsruher Reitervereins verboten.

Karlsruhe, den 18. April 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 10 274. Die durch Beschluß des Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 5. November 1889 Nr. 31 353 über Karl Weindel in Karlsruhe ausgesprochene Verurteilung nach Maßgabe des L.R.G. 513 ist durch Beschluß des Großh. Amtsgerichts hier vom Heutigen wieder aufgehoben worden.

Karlsruhe, den 9. April 1890.

Großh. Amtsgericht.

E. Müller.

Bekanntmachung.

Die I. Klasse der Wahlberechtigten wählt am

Samstag den 26. April d. J., von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr,

1 Erfahmann mit dreijähriger Amtsdauer.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.

Zur I. Klasse der Wahlberechtigten gehört, wer für das Jahr 1889 126 M 9 P oder mehr Gemeindeumlagen zu zahlen hatte.

Karlsruhe, den 20. März 1890.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Badischer Frauenverein.

Kochschule.

3.2. Zu dem am Montag den 28. d. Mts. beginnenden 20. Kursus können noch Aufnahmen stattfinden. Anmeldungen in der Kochschule (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45).

Karlsruhe, den 22. April 1890.

Der Vorstand.

Fabrisk-Versteigerung.

Montag den 28. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Gartenstraße 44, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Ingenieurs Theodor Marx gehörigen Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

- 1 goldene Taschenuhr, 2 Ringe mit Diamant, silbernes Tafelgeräthe aller Art, Herrenkleider, Weißzeug durch alle Rubriken, 1 Garnitur Polstermöbel, 1 Schreibstisch, 1 Kommode mit Spiegel, 1 Spiegelschrank, 1 Büffet, 3 Kommoden, 3 Schiffschiffen, 1 Spieltisch, 1 Vertigo, 1 Nähtisch, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch mit Marmor, Nachttischen, viereckige Tische, feines Porzellan und Glasfächer, 1 Bücherregal, 1 kleine Bibliothek, enthaltend Lehrbücher etc., 1 Regulator, 1 Nähmaschine, Rohrstühle, Vorhänge, Vorlagen, Koffer, 2 vollständige Betten mit Kissen, Matratzen, 1 Bett mit eiserner Bettstelle, Lampen, Kippsachen, Spiegel, Bilder, div. Geschirre und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, 23. April 1890.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Bauarbeiten-Vergebung.

2.2. Zur Wiederherstellung der kathol. Kirche in Darlanden, Amt Karlsruhe, sollen zur Ausführung in Accord vergeben werden:

Table with 2 columns: Work type and Price (M.). Rows include Maurerarbeit, Verputzarbeit, Steinbauerarbeit, Zimmerarbeit, Schreinerarbeit, Glaserarbeit, Schlosserarbeit, Blechenerarbeit, Lüncherarbeit.

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote unter Anschluß von Zeugnissen über Befähigung, Reumund und Vermögen sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen bis spätestens den 1. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, bei kathol. Stiftungs-Kommission in Darlanden portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind auf dem Bureau des Erzbischöflichen Bauamts Karlsruhe, Sophienstraße 35, zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 18. April 1890.

Erzbischöfliches Bauamt.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

4.3. Die städtischen Gebäude Fasanenstraße 34, Insel 1, 2, 6, 9 und 10 sollen zum Abbruch öffentlich verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen Morgens von 8-10 Uhr auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 84, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis Montag den 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Vergebung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 19. April 1890.

Städtisches Hochbauamt.

Erbovorladung.

2.1. Albert Julius Krist von hier ist in den Nachlaß seines am 22. April 1890 dahier verstorbenen Vaters Johann Krist, Bezirksfeldwebel a. D., gesetzlich erbberechtigt.

Derfelbe wird aufgefordert, seine Erbansprüche binnen sechs Wochen zum Zwecke des Bezugs bei der Erbverzeichnung anher anzumelden.

Karlsruhe, den 22. April 1890.

Großh. Notar.

Steinel.

Bekanntmachung.

Die Großh. Güterverwaltung versteigert am 28. April, Vormittags 11 Uhr, in der Frachtgüterempfangshalle eine Kiste Kleider (9 kg) öffentlich.

Versteigerung.

\*2.2. Am Freitag den 25. d. Mts., Mittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung Schwabenstraße 5 wegen Geschäftsaufgabe:

1 vollständige Badeneinrichtung nebst allem Zugehör für eine Spezialeinrichtung, ferner sämtliche Waarenvorräthe, bestehend in Wolle und Baumwolle, Maschinensachen, Lichtern, Tabaken, Cigarren, Puztüchern, Wäsche und versch. Kurzwaaren, ferner einige Stück Möbel u. s. w., wozu einladet

J. Weinheimer, Geschäftsagent.

Versteigerung.

3.3. Wegen Aufgabe des Geschäfts bringen wir am Montag den 28. April, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, in der

Starkfabrik Pfinzvorstadt 1 in Durlach nachstehend verzeichnete Gegenstände zur Versteigerung: eine Comptoir-Einrichtung, eine neue Feuerpritze mit 20 Meter Schlauch und sämtl. Zugehör und eine Feuerleiter, 2 Brittschen- und 9 Leiterwägen, landwirthschaftl. Maschinen und Geräte, ca. 250 Meter Messinggewebe, ca. 1400 Erosdenburden und eine Anzahl Cylindersiebe, einige Dezimalwaagen, eichene Ständer, Gefäße aus Ebon, Zink, Weiß- und Schwarzblech, Rohrkörbe etc. Durlach, den 12. April 1890.

Reimann & Gebr. Kenz i. Liq. N. Kenz.

Nähere Auskunft ertheilt N. Kenz, Leopoldstraße 15 in Durlach.

Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Akademiestraße 39 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auch könnte eine kleinere Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres daselbst im Seitenbau, parterre.

\*2.2. Amalienstraße 19 ist die Wohnung im 2. Stock sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, ebener Erde.

\*3.1. Amalienstraße 31 (sein Geschäftshaus) ist im 1. Stock des Seitenbaues auf 23. Juli oder auch früher eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., mit Aussicht in Garten, an eine ruhige Familie ohne Kinder Bezugs halber zu vermieten. Auskunft im 2. Stock daselbst.

\*3.2. Bürgerstraße 5 ist der 3. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\*3.3. Erbprinzenstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern und 1 Alkov nebst Küche und den sonst nötigen Räumlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*3.4. Friedenstraße 9 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. Friedenstraße 17 ist die Bel-Etage von 5 bis 8 Zimmern, Badeeinrichtung und allem Zugehör, durchaus der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie das Parterre, gleicher Eintheilung, welches sich für Büroräume oder ein sonstiges ruhiges Geschäft gut eignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

\*2.2. Gartenstraße 44 ist der 4. Stock (drei sehr schöne Zimmer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung etc.) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*3.3. Göthestraße 2, Ecke der Scheffelstraße, sind im 2. und 4. Stock zwei Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen in der Restauration zur Zauberflöte.

\*2.2. Herrenstraße 9 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher und Holzstall, per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 13.

— Herrenstraße 48 ist die Wohnung im 3. Stock, 6 Zimmer mit Küche, 2 tapezierte Mansarden, 2 Keller etc. zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres im 1. Stock.

— Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Die Wohnung kann von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr besehen werden.

10.9. Kaiserstraße 14a ist der 3. Stock von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

\*22. Kaiserstraße 137 ist der 3. Stock von 4 geräumigen, freundlichen Zimmern mit großer Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Kaiserstraße 150, 2 Treppen hoch, ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 177 ist im Vorderhaus eine hübsche Mansardenwohnung, die Fenster gegen die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden.

21. Karlstraße 6, nächst der Grob. Münzstätte, ist auf 23. Juli d. J. eine feine, den Bedürfnissen der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden im obern Stock zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man Akademiestraße 1 im untern Stock.

\*42. Karlstraße 32 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer sowie allem sonstigen Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

31. Karlstraße 52 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten.

32. Karlstraße 57, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- u. Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie sogleich zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags an. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Kreuzstraße 16 sind auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock des Vorderhauses, 6 Zimmer, Küche etc., der 2. Stock des Seitenbaues, 2 Zimmer, Alkov, Küche etc.

diese beiden Wohnungen können auch zusammen gemietet werden. Näheres Akademiestraße 35, Morgens von 8 bis 10 Uhr.

— Kreuzstraße 29 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Aussicht nach dem Palastgarten, per 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Comptoir.

52. Kriegstraße 401 ist per 23. Juli oder früher der 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, schönen Mansarden und Kellern, auf das Comfortabelste eingerichtet, preiswürdig zu vermieten.

— Kronenstraße 60 ist eine Mansardenwohnung mit Glasabschluss von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten.

— Kurvenstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kurvenstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 hübschen, eleganten Zimmern, Veranda, Balkon, Badkabinett, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern um billigen Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*22. Lessingstraße 34 ist der 3. Stock von 4 freundlichen Zimmern, Küche, 1-2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Gasleitung, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Lützenstraße 45 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Lützenstraße 51 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

31. Marienstraße 1 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— Marienstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Moltkestraße 15a (Gardtwaldstadttheil) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr ab. Nähere Auskunft wird Amalienstraße 79 im Bureau erteilt.

32. Nowack-Anlage 15 ist eine schöne Hochparterrewohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 5 Zimmern, großer Veranda, Küche, Keller, 1 Mansarde, 1 Speisekammer nebst Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Wasser- und Gasleitung versehen, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei dem Hauseigentümer, Erbprinzenstraße 12 im 2. Stock.

— Ostenstraße 5 sind im Seitenbau der 1. und 2. Stock von je 2 Zimmern und Küche, Mansardenkammer auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

21. Ruppurrerstraße 9 ist die Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr Zeller im 3. Stock des Vorderhauses.

\*22. Ruppurrerstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, mit freier Aussicht auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näheres Schützenstraße 9 im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli, und der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, parterre.

\* Ruppurrerstraße 80 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 78 im 2. Stock.

32. Scheffelstraße 34 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im untern Stock daselbst.

32. Scheffelstraße 34 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller (auf Verlangen kann ein weiteres Zimmer im 3. Stock dazu gegeben werden) nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näheres im untern Stock oder Karlstraße 40 im 2. Stock.

\* Schützenstraße 23 ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

\* Schützenstraße 50 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 34 im Laden.

\* Waldbornstraße 44 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Waldstraße 56 ist der untere Stock von 5 Zimmern, Alkov, Speisekammer und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Werderplatz 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 3-5 schönen Zimmern mit Parquetböden, Alkov, Speisekammer, Küche u. s. w., sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderplatz 35 im 2. Stock.

— Werderstraße 92 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

65. Westendstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, u. Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Westendstraße 22, Ecke der Sophienstraße, ist die Bel-Etage von 6 geräumigen, der Neuzeit entsprechenden Zimmern, Küche, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 2-4 Uhr Nachmittags.

\*33. Wilhelmstraße 34 (Gebäude) ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde und Mansardenzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*31. Zähringerstraße 3 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

63. Zähringerstraße 76 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche u. s. w. sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine schöne Werk-

stätte zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

— Ecke der Marien- und Lützenstraße (Kirchenplatz) ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

— In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der dritte Stock — 7 Zimmer und Badezimmer — auf Juli ev. Oktober zu vermieten. L. Rabich.

— Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

— Eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern in angenehmer Lage mit freier Aussicht ist auf 23. Juli oder 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

— Eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist auf 23. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Preis 380 Mark. Näheres Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

32. In schönster Lage der Stadt ist eine elegante Herrschaftswohnung mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 8 ineinandergehenden Zimmern, worunter 2 Salons mit je einem Balkon, Küche, Keller, Dienerzimmer etc., mit oder ohne Stallung für 4 Pferde und Wagenremise, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 11, parterre.

— In dem Hause Douglasstraße 7 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, per sofort oder 23. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-3 Uhr. Näheres im 1. Stock.

\* In einem ruhigen, geschlossenen Hause ist eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 5, parterre.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 23. Juli zu vermieten: Wilhelmstraße 53.

31. Eine sehr freundliche Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern sammt Küche ist sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Douglasstraße 18 im Schub-Geschäft.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluss und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Preis 360 M. Zu erfragen Klauereckstraße 4 im 2. Stock.

**Kaiserstraße 172**

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen, geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche, auf 23. Juli 1890 zu vermieten; auch kann der Einzug nach Vereinbarung vor dem Ziel erfolgen. Die Wohnung ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Sofort oder auf 23. Juli**

ist Karlstraße 29 der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, elegant ausgestattet, Küche, Mansarden und Keller, zu vermieten. Näheres Karlstraße 29a im 2. Stock.

**Sebelstraße 15**

sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Kreuzstraße 25**

sind der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Neubau selbst von 2-4 Uhr oder beim Eigentümer, Friedrich Fegner, Sebelstraße 15 im 2. Stock.

**Mühlburg.**

\*21. Kaiser-Allee 30, nächst der katholischen Kirche, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche mit Zugehör nebst Gärtchen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

**3.1. Wohnung zu vermieten.**

Auf 1. Juli ist im Hause Steinstraße 25 der 1. Stock von 7 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer nebst Garten gemiß zu vermieten. Zu erfragen im **Hôtel Germania**.

**Landwohnung,**

am Wald gelegen, mit großem Park, Verbindung mit der Residenz durch die Lokalbahn stündlich, ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 5.5.

**Laden zu vermieten.**

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

**Laden zu vermieten.**

Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer und geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Herrn Dobmann daselbst.

**Am Marktplatz,**

Hebelstraße 11, ist wegen Wegzug sogleich ein Laden mit Kontor für 800 Mark zu vermieten. Passende Lage für ein Speereigenschaft, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4. Stock.

Ein sehr großer, eleganter Laden, Erbprinzenstraße 4, ist sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

**Ein Laden, Kaiserstraße,**

in bester Lage, mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer, ist auf Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.2.

**Ein Laden mit Comptoir**

ist auf sofort zu vermieten beim Hausmeister Haas, Kaiserstraße 215.

**Laden mit oder ohne Wohnung.**

Ostendstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Laden, Küche, Keller, Mansardenzimmer, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

**Geschäftsraum,**

großer, heller, mit Gas, mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern etc., per 23. Juli zu vermieten: Steinstraße 29.

**Große Räume,**

sehr hell, sind als Zeichen-Bureau oder an eine andere ruhige Beschäftigung zu vermieten. Auch kann eine hübsche Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Akademiestraße 35. 3.2.

**Wohnungs-Gesuch.**

Gesucht eine Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, womöglich Hochparterre oder eine Treppe hoch. Lage: Mitte der Stadt, in der Nähe des Marktplatzes, Friedrichsplatz oder Schloßplatz. Zeit: spätestens auf 23. Oktober d. Js. Offerten unter Nr. 418 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

**Zimmer zu vermieten.**

Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.2. Kaiserstraße 152 — in schönster Lage — ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch rechts.

\*2.2. Westendstraße 50 sind zwei freundliche, unmöblierte Zimmer mit Speisekammer und Kochofen sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause im untern Stock.

2.2. Ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 64 im 3. Stock.

**Zimmer,** gut möbliert, ist auf 1. Mai zu vermieten: Steinstraße 29 im 3. Stock, neuer Seitenbau links.

\* Steinstraße 10 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten.

3.1. Steinstraße 13 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billigst zu vermieten.

\*3.1. Spitalstraße 40 ist ein fein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

2.1. Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes, kleineres Parterrezimmer ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn, am liebsten Beamten, zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 29 im Laden.

\* Schützenstraße 55 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort oder später zu vermieten.

\* Eine Mansarde ist zu vermieten: Gartenstraße 40.

\*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 48 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Möblierte Zimmer**

zu vermieten: Kaiserstraße 91.

**Mansarde**

an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Steinstraße 13 im 2. Stock. 2.1.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 36 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

— Ein größerer Raum, als Werkstätte oder Magazin benutzbar, ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 36. Näheres daselbst im 3. Stock des Seitenbaues.

**Werkstätte**

zu vermieten: Steinstraße 29.

**Keller zu vermieten.**

Auf 23. April oder später ist ein schöner Weinkeller zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 5, parterre.

**Zimmer-Gesuch.**

Eine Dame best. Standes, 40erin, evangelisch, wünscht nach Karlsruhe auf 8 Tage (vielleicht auch länger) in guter Familie ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten gefl. sab Chiffre H. S. 42 an Rudolf Mosse, Fulda.

5 — 6 gut möblierte Zimmer in der Nähe des Hotels Germania werden über die Pfingstfeiertage zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe sind an das Hotel Germania zu richten. \*2.2.

**Magazin,**

hell, geräumig, zu ebener Erde, in der Nähe gesucht von der Kronenapotheke. \*2.2.

**Dienst-Anträge.**

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig häusliche Arbeit verrichtet, findet sofort Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 2 a im Laden.

\*2.2. Ein einfaches Mädchen kann sogleich in Dienst treten: Rheinstraße 32, Mühlburg.

\* Ein fleißiges, braves Spülmädchen kann sofort eintreten: Karl-Friedrichstraße 12 (Hotel goldener Adler).

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein sehr braves Zimmermädchen sucht auf 1. Mai Stelle. Näheres Moltkestraße 1.

\* Ein Mädchen sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder besseres Zimmermädchen. Näheres Lachnerstraße 3 im 4. Stock links. — Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Darlehen-Gesuch.**

\*3.2. Von einem bedrängten soliden Mann werden 100 Mark gegen pünktliche halbjährige Rückzahlung aufzunehmen gesucht. Edeldenkende Menschenfreunde wollen ihre gefl. Anerbieten unter Nr. 415 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**3000 Mark**

sind auf 2. Hypothek sogleich auszuleihen. Offerten unter Nr. 449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Decorationsmaler,**

ein tüchtiger, welcher selbstständig arbeiten kann, findet sofort eine gute Stellung. Näheres bei Oberle, Maler, Hebelstraße 1.

**Schneider-Gesuch.**

\*2.2. Ein guter Westmaler wird sofort gesucht. D. Forsberg, Kaiserstr. 136, 2. Stock.

**Schneider-Gesuch.**

4.2. Ein tüchtiger Hosenarbeiter auf die Werkstätte kann sofort eintreten und findet lohnende Beschäftigung bei

Franz Keller, Herrenstraße 8

**Schneider-Gesuch.**

2.2. Tüchtige Arbeiter für Groß- und Kleinfüße. W. Wolf Jr.

**Maschinenarbeiter gesucht.**

3.2. Ein tüchtiger Bandsäger findet sofort oder später lohnende Arbeit: Gartenstraße 7.

**Diener gesucht.**

3.2. Gesucht wird ein tüchtiger Diener mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit. Zu melden Moltkestraße 23.

**Zwei tüchtige Bauhelfer**

zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 23.

Wer übernimmt in Karlsruhe ein Depot oder eine Agentur für den Verkauf unserer Fabrikate? Lohnender Verdienst bei einiger Tätigkeit. — Reflektirende werden ersucht, sich zu wenden an die Postamentfabrik A. Kraft & Cie., Freising (Oberbayern).

**Ein geübter Einleger,**

sowie mehrere 2.1. jüngere Mädchen finden Beschäftigung.

**Elikann & Baer,**  
Papierwaarenfabrik,  
9-11 Lachnerstraße 9-11.

**Stelle-Antrag.**

\* Zur Pflege und Bedienung einer älteren Dame wird eine erfahrene, tüchtige Person gesucht, welche auch im Bügeln und Nähen bewandert ist. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 450 abzugeben.

**Stellen finden** für bessere Stellen: mehrere Kellner, Conditoren, Herrschaftsdienner, Haus- u. Bausburgen, Köchinnen, Ladenmädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen;

**Stellen suchen:** Köche, Oberkellner, Kochhausdiener, Kutscher, Volontäre u. Lehrlinge, Bonnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Kellnerinnen etc. durch J. Müller, Bureau „Germania“, Schützenstraße 4. 2.2.

**Ein junges Mädchen**

kann das Kleidermachen gründlich erlernen: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

**Lehrling-Gesuch.**

4.3. Ein wohlherzogener Knabe, welcher das Graveur-Geschäft gründlich erlernen will, findet sofort günstige Lehrstelle bei

Fr. Klett, Graveur,  
Kaiserstraße 60.

**Tapezier-Lehrling**

gesucht bei G. Bilger, Tapezier und Dekorateur, Ecke der Krieg- und Ritterstraße (Schloßchen-Pavillon). 3.3.

**Empfehlung.**

22. Den verehrlichen Herrschaften wird hierdurch mitgetheilt, daß z. B. im St. Josephshause, Luisenstraße 29, eine Köchin, eine Haushälterin, eine Büffetdame, ein Zimmermädchen und zwei Mädchen für die Küche und die übrigen Hausarbeiten zu erfragen sind.

Stellensuchende Dienstboten finden daselbst fortwährend Aufnahme und Stellenvermittlung.

Zugleich wird noch bemerkt, daß ebendasselbst den D. v. M. die Sonntagsschule wieder begonnen hat, die nun jeden Sonntag von 4-6 Uhr gehalten wird. Es werden hierdurch alle braven Mädchen, welche den Unterricht anzuhören wünschen und sich an den weiteren Spielen erfreuen wollen, freundlichst eingeladen.

Ferner wird den tit. Eltern mitgetheilt, daß wieder Kinder im Alter von 2-6 Jahren in unsere Bewahranstalt frisch aufgenommen werden. Es bedarf wohl kaum der Versicherung, daß die lieben Kleinen in unserer Anstalt auf's Liebevollste behandelt und durch gewissenhafte Aufsicht vor den zahlreichen Gefahren beschützt werden.

**Lehrmädchen**

für sofort gesucht.

**Wilh. Rupp,**

3.2. Kaiserstraße 135.

**Lehrling-Gesuch.**

Für mein Bureau suche einen Lehrling mit schöner Handschrift unter günstigen Bedingungen. Eintritt sofort oder später.

**J. Marum, Baubeschlägefabrik.**

**Tagelöhner,**

fleißige, werden gesucht: Ruppurrerstraße 8.

**Ein Hausbursche**

kann sofort oder in 14 Tagen eintreten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Bursche-Gesuch.**

\*2.1. Ein jüngerer Mensch findet bei leichter Arbeit sofort dauernde Beschäftigung: Spitalstraße 52, ebener Erde.

**Lauffrau-Gesuch.**

Eine reinliche, zuverlässige Lauffrau wird gesucht: Amalienstraße 43 im 2. Stock von 9-11 Uhr.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine Frau, welche schön Wäsche stopfen kann, empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen. Näheres Sophienstraße 8 im 3. Stock. 3.2.

**Näharbeiten**

für Maschire, Häkelarbeiten, Weiß- und Buntstickereien jeder Art werden prompt und billigst besorgt: Luisenstraße 68, parterre rechts. \*2.2.

**Hunde**

werden mit der Maschine geschoren bei Frau Böckle, vormalig Schaufele, Hermannstraße 14. Postkarten werden berücksichtigt. \*2.2.

**Verloren.**

\* Auf der rechten Seite der Kaiserstraße von der Waldhornstraße bis Waldstraße wurde Donnerstag eine silberne Damenuhr mit Kette verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**

\* Ein dreistödiges Haus in der Gartenstraße ist zu verkaufen. Dasselbe kann auch gegen einen Bauplatz oder ein kleines Haus vertauscht werden. Näheres Schwimmschulstraße 16, parterre.

**Hausverkauf.**

\* Ein hübsch und gut gebautes dreistödiges Haus in der Lessingstraße, welches sich gut rentirt, mit Einfahrt und Hof, wird zu verkaufen gesucht. Offerten unter Nr. 451 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Ein Spezereigeschäft,**

gut gehend, ist billig zu verkaufen. Näheres im Bureau „Concordia“, Offenburg. \*3.3.

**Eiserner Geldschrank**

steht wegen Platzmangel zum Verkauf. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Karlsruhe. Pferde-Verkauf.**

2.2. Ein Paar kräftige Klappen, Holländer, 8jährig, sind zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen im Stalle bei Kutscher Kemmle im Markgräflichen Palais.

**Zu verkaufen:**

Fuchsstute, 9jährig, complet geritten, sicher als Ein- und Zweispänner, fehlerfrei, Preis 1200 M.; braune Stute, 10jährig, zu jedem Dienst geritten, fehlerfrei, Preis 1100 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.5.

Reinwollene, gemusterte, schwarze

**Damen-Kleiderstoffe,**

über 70 neue Dessins,

hochfeinste Englische Neuheiten,

nur beste Fabrikate, empfiehlt zu billigen Preisen

**Wilh. Boländer,**

Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.

5.5.

6.5.

**Grosser**

**Ausverkauf von Corsetten.**

Wegen Krankheitsfall und Aufgabe des Geschäftes, um schnell mit der vorräthigen Waare zu räumen, verkaufe dieselbe weit unter dem Selbstkostenpreis. Besonders mache ich auf eine große Parthie

**Fischbein-Corsetten**

aufmerksam, welche ich Stück für Stück à 4 Mk. abgebe (früherer Preis 6-8 Mk.)

**Neit-, Nähr-, Leibbinden-, Sommer-, Büsten-Corsetten,**

sowie solche mit unzerbrechlichem Stützischbein in größter Auswahl.

Bitte die geehrten Damen, sich von der eleganten und guten Waare zu überzeugen und lade zu recht zahlreichem Besuche ein.

**Karlsruher Corsetten-Fabrik,**

Kaiserstraße 139, zunächst dem Marktplatz.



**Photographie-Rahmen,**

Neuheiten jeder Art in reicher Auswahl bei

**Friedrich Blos,**

F. Wolff & Sohn's Detail.

2.2.

**Anzeige und Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auch mein Detailgeschäft von der Kaiserstraße 48 nach der Gartenstraße 6 verlegt habe und empfehle ich sämtliche Eisenwaaren wie seither zu den billigsten Preisen.

**J. Marum,**

Baubeschlägefabrik und Eisenwaarenhandlung.

6.3.

**Zu verkaufen.**

Büffets, Sytigel, Bücherschränke, Chiffonnières, ein und zweithürige Kästen, Garnitur in Nisch, Bettsofa, vollständige Betten, Tische, Kommoden, große Spiegel mit Consoles, großer Altenschrank, alle Arten Tische und Stühle u. s. w., alles gebraucht und gut erhalten, sind preiswürdig abzugeben: Waldstraße 7.

Eine zweifelhige, gepolsterte Bank mit Rücken- und Armlehne, passend in ein Biribisch-Büffet, hat zu verkaufen **W. Bürger,** Hirschstraße 25.

\* Kanarienvogel, 2 Hähnen, 1 Henne, und 4 Küchle sind für 15 Mark zu verkaufen: Durlachersstraße 46, parterre.

**Verkauf.**

\*21. Zu verkaufen wegen Wegzug: zwei starke Mainzer Bettladen mit Kissen, eine Chiffonniere, ein Pfeilerkommode und verschiedene Frauenkleider: Bahnhofstraße 18, eine Treppe hoch.

**Polster-Garnitur,**

eine gebrauchte, noch gut erhaltene, mit neuem Bezug hat zu verkaufen **W. Bürger,** Hirschstraße 25.

Eine gut erhaltene Polstergarnitur in braunem Nips ist preiswürdig zu verkaufen: Douglasstraße 2 im 2. Stod. 21.

Sehr schöne Dekorationspflanzen, für Balkon oder Veranda passend, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**Fahrräder,**

neu und gebraucht, zu den billigsten Preisen und unter günstigen Zahlungsbedingungen: Werderstraße 5, parterre. \*6.6.

**Eiserner Herd**

mittlerer Größe, gut erhalten, zu verkaufen: Steinstraße 31.

**Champagner-Flaschen,**

ganze und halbe, zu verkaufen: Kaiserstraße 91. \*

**Meine Ladeneinrichtung**

ist ganz oder einzeln billig zu verkaufen. 2.2. **L. Stephan,** Kaiserstraße 177.

**Hofhund,**

schön gezeichnet, ein Jahr alt, ist zu verkaufen: Hirschstraße 96. 2.1.

**Junger Hund,**

noch bei der Mutter, kleine, rauhaarige, vorzüglich treue und anhängliche Wächter-Rasse, wird einer guten Familie oder an Hundesfreunde verschenkt. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*

**Zu kaufen gesucht**

in gebrauchtem Zustande: 1 Ladentisch, 1 Ladenschrank mit Glashaiben, 1 zweiarziger Gaslüfter, eine spanische Wand. Offerten unter Nr. 447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hasen**

mit Bängohren (Lapins beliers), 2 Paar junge, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 448 „Hasen“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kosttisch.**

\*10.3. Mittag- und Nachessen zusammen für 70 Pfennig zu haben im **Markgräfler Hof,** Adlerstraße 31.

**Baden-Badener Pastillen**

wirken schleimlösend, beruhigend und sind daher bestes Mittel gegen die Catarrhe der Athmungsorgane und daher rührende **Halsleiden, Husten, Heiserkeit und Brustbeklemmungen.** Die Baden-Badener Pastillen sind zu haben in allen hiesigen Apotheken die Schachtel zu 80 Pf. Engros-Niederlage bei Herren **Bahn & Bassler.**

**Franz Fischer, Weinhandlung,**  
Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von 20 Ltr. an und zwar:

|                            |                   |             |       |
|----------------------------|-------------------|-------------|-------|
| Weißeine                   | per Liter von Mk. | —45 bis Mk. | 3.50, |
| Rotweine                   | " " " "           | —65 " "     | 2.50, |
| Schaumweine                | " Flasche " "     | 1.60 " "    | 7.—,  |
| Champagner                 | " " " "           | 2.75 " "    | 12.—, |
| Bermouth                   | " " " "           | 1.70, " "   |       |
| Verschiedene Dessertweine. |                   |             |       |

Gesl. Aufträge nimmt auch Herr **Ernst Gehres,** Adlerstraße 1, entgegen.

**Die Mineralwasserfabrik von Dr. Barschall,**  
Sophienstraße 28,

empfiehlt zur Frühjahrsaison die Nachbildung aller natürlichen Quellen: **Embs, Kissingen, Karlsbad, Marienbad, Obersalzbrunnen, Tarasp, Bichy, Wildungen** u. **Stahlwasser** (pyrophosphorsaures Eisenwasser), bekanntes vorzügliches **Fabrikat, Lithionwasser** mit Karlsbader Salz (bekannt als Sichtsasser), **Bromsalzwasser** nach Prof. Erlenmeyer, **Phosphatwasser Limonade purgative Rogé,** prompte Abfuhrmittel, sowie **Champagner, Limonaden** in diversen Fruchtorten.

Von meinem **St. Galler Hause** wurden mir

Einige Tausend Stücke

**Festons u. Einsätze**

in allen Breiten und prachtvollen Dessins unter dem Herstellungspreis

überlassen und werden dieselben, um rasch zu räumen, 6.2. ebenso billig verkauft.

**Wilh. Willstätter,**

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Für **Staub- und Reise-Mäntel:**  
**halbseidene Gloria-Stoffe**

— imprägnirt —

neueste Dessins und nur beste Fabrikate, empfiehlt zu billigsten Preisen

**Wilh. Boländer,**

Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.

6.3.

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

3.2. Meiner hochgeehrten Kundschaft zur gest. Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Schönenstraße Nr. 56 gegenüber nach Nr. 49 verlegt habe. Für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und empfehle mich

achtungsvoll  
**Karl Buch**, Sattler und Tapezier,  
Schönenstraße 49.

**Kaffee.**

Rohe Sorten von M. 1.10 bis 1.70 per Pfund, gebrannte Sorten in hochf. Mischung von M. 1.40 bis 2.— per Pfund, Garantie für absolut rein und gut schmeckende Qualitäten, empfiehlt

**Alb. Landmann**,  
6.5. Werderstraße 61.

**Spezerei = Artikel**

in vorzüglichen Qualitäten stets am besten und billigsten zu haben bei  
**Fried. Maisch Sohn**,  
Lammstraße 5. 19.14.

**Sinner'sches Schrempf'sches Flaschenbier**

bei **H. Dobmann jr.**,  
Friedrichsplatz 5.  
Auf Wunsch frei in's Haus geliefert.

**Speisefett,**

vorzüglich zur Zubereitung von Braten und Gemüsen,  
per Pfund à 70 Pfg.,  
bei Abnahme von 5 Pfd. à 65 Pfg.

**Braunschweiger Wurstfabrik**,  
Amalienstraße 51. 3.3.

Ueber die **P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**

Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend und von den die Haare zerstörenden Einflüssen befreiend wirkt, wie dieses allbewährte, ärztlich auf das Beste empfohlene Cosmeticum. Die Tinktur beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, ansehende und, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst vorgeschrittene Kahlheit, wie zahllose Beweise u. Zeugnisse hochachtb. Pers. zweifellos erweisen. Del, Balsam und Pomaden sind bei Eintritt obiger Uebel trotz aller Recl. derartiger Mittel völlig nutzlos. — Obige Tinkt. ist in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf Bwe.**, Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. 7.3.

3.2. Verlangen Sie ausdrücklich  
**Extrafines Veilchen-Pulver**  
von **Franz Kuhn** in Nürnberg. San Farnarina und San Remo, zum Parfümieren von Kleidern und Wäsche. Sehr lange nachhaltend. Hier nur bei **H. Kiefer**, Kaiserstraße 92.



**Unwiderruflich Schluß.**

**199 a Kaiserstrasse 199 a.**  
Nach vielseitigem Verlangen dauert der große  
**italienische Schirmausverkauf**  
noch bis Samstag Abend den 27. April.  
**Buschini Pietro**  
aus Italien,  
**199 a Kaiserstrasse 199 a.** 3.2.

**Schläuche aller Art**  
in Gummi und Gans

zu Wasserleitungen, für Bier, Wein, Säuren, Gas etc. etc.  
haben wir in großer Auswahl stets auf Lager.  
Wir empfehlen namentlich für die jetzt beginnende Jahreszeit unsere ganz vorzüglichen **Wasserleitungsschläuche** (Gartenschläuche), die wir zu besonders niedrigen Preisen abgeben.  
Für **Wiederverkäufer** die günstigsten Bedingungen.

**Aretz & Co.**  
Gummiwaaren-Engros- & Détail-Geschäft,  
Neue Kreuzstraße 37.  
6.1.

**Karlsruher Asphalt- und Cement-Geschäft**

**Martenstein & Josseaux,**

Grenzstraße 12 und 13. Telephon Nr. 77.  
Uebernahme von **Cement- und Asphaltgussböden**  
für  
Brauereien, Sofräume, Trottoirs, Keller, Remisen, Stallungen und  
Fabrik-Räume.

**Asphalt-Parkettfußböden** in allen Holzarten.  
**Wasserdichte Kelleranlagen**  
unter 10jähriger Garantie.

Eindeckungen mit **Holzcement** und **Dachpappe**.  
Lager in **Holzcement** sowie **Dachpappe** von 17 Pfg. an per  m  
10.4. und **Asphaltisollplatten**.

**Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim,**

gegründet 1863.  
Die Gesellschaft versichert zu mäßigen festen Prämien **Spiegel und Spiegelscheiben**, sowie **Glasscheiben** in Etagen, Abschlüssen und Beobachtungen — bemalte und verzierte — gegen Bruch, verursacht durch Unfall oder Böswilligkeit, Sturm und Hagelschlag.  
Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich  
**Ludw. Ziegler**, Hauptagent,  
Waldstraße Nr. 41.

**Brennholz**

(Fein Abfallholz),  
In tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus  
**Mark 1.55 per Centner**  
**Duplerry & Pelle.**  
Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Graviranstalt), Kaiserstraße 60, am Marktplatz, entgegen.  
**Kohlen billigst.** 190.17.

**DOCTOR**  
Landmann's  
renom. Präparate.

**Ideal der Hausfrauen.**  
**Patent-**  
**Glanz-Putz-Pulver.**

Bestes Putzmittel der Welt für Messing  
und Kupfer.  
Beliebt durch Einfachheit, Reinlichkeit  
und rasche Wirkung.  
Vorräthig in größeren Material-, Colonial-  
und Spezerei-Handlungen.

**Silber-Glanz-**  
**Putz-Pulver**  
für Silber, Gold &c.

**Patent-Glanz-**  
**Putz-Pulver**  
für Messing, Kupfer &c.

Preis in Packeten 10 u. 20 Pf.



Anerkannt wirksamste  
**Pflanzen-Nahrung**

für  
Topf- und Garten-Gewächse.  
In Blechboxen 25 und 50 Pfg.  
2 1/2 und 5 Kilo-Büchsen 3 u. 5 Mk.,  
offen per Kilo 1 Mk. 50 Pfg.  
In Samen-, Material- und Blumen-  
Handlungen.

**Präp. Patchouli-Pulver**  
aus Wunderlich's Hofpark-Fabrik,  
eingestreut oder in Säcken vertheilt schützt es  
Kleider und Pelzwerk gründlich vor Motten  
und Schaben.  
Zu haben à 40 Pfg. bei **Friedr. Malsch**  
**Sohn**, Lammstraße 5. 10.6.

**Abfallseife**  
das Pfund 60 und 80 Pfennig  
empfiehlt  
**Luise Wolf Ww.**,  
4 Karl-Friedrichstraße 4. 10.6.

**Ich bin befreit**  
von dem heinigen Schmerz der Hühner-  
augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-  
danke dieses nur der **Geerling'schen**  
**Spezialität** gegen Hühneraugen und harte  
Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur  
60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Ww.**, Karl-  
Friedrichstraße 4, und **Friedr. Bloß** (F.  
Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

**Wasserdichte Regenmäntel**  
für Damen und Herren  
halten stets in ganz vorzüglichen und hoch-  
modernen Stoffen vorräthig  
**Aretz & Cie.**,  
6.1. Neue Kreuzstraße 37.

**Tischtücher, Servietten,**  
**Handtücher,**  
abgepasst und am Stück,  
prima Qualitäten vom einfachsten bis  
bis feinsten Genre, empfiehlt billigst  
**Gustav Lang**,  
Adlerstrasse 7, nächst der Kaiserstrasse.

**Gummi-(Lithoid-)Wäsche**  
geben wir an Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen.  
**Aretz & Cie.**,  
Gummiwaaren-Engros- und Detail-Geschäft,  
6.1. Neue Kreuzstraße 37.

**Linoleum-Boden-Decken**  
sowohl in ganzen Stücken, wie in abgepassten Bor-  
lagen halten wir in sehr großer Auswahl auf  
Lager und empfehlen diesen vorzüglichen Boden-  
belag zu Fabrikpreisen.  
Hochachtend  
**Aretz & Cie.**,  
6.1. Neue Kreuzstraße 37.

**Schaufenster-Einrichtungen-**  
**Spezialität.**  
Auslagegestelle in Messing und  
Eisen, vernickelt und lackirt, werden ange-  
fertigt nach jeder Angabe bei  
**A. Hoffmann**,  
6.2. Mechaniker, Waldstraße 38.

Mache hiermit ergebenst die Anzeige, daß ich am Mittwoch das  
**Restaurant Klapphorn**  
übernommen habe.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich mit ihrem Besuch beehrenden  
Gäste in jeder Weise zu befriedigen und bitte, das bisher Herrn Baumann  
geschenkte Vertrauen gütigst fernerhin auch mir zuzuwenden zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Hermann Müller.**

3.2.

## Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit  
die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat,  
unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwägerin und Tante

### Wilhelmine Pfeifer, geb. Kiefer,

plötzlich und unerwartet zu sich zu rufen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 24. April 1890.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

### Gustav Pfeifer, Maurermeister.

Die Beerdigung findet Samstag, Vormittags 10 Uhr, vom  
Trauerhaus, Kaiser-Allee 40, aus statt.

## Instrumentalverein Karlsruhe

unter dem Protektorat Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.  
Samstag den 26. April 1890, Abends 8 Uhr,

## Concert

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht,  
unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Sildegard Ruppert** hier, und der Pianistin  
Fräulein **Lilly Wachtmann** aus Frankfurt a. M.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedsarten gestattet, welche an den Eingängen  
vorzuzeigen sind.

Nach Beendigung des Concerts findet eine gefellige Unterhaltung mit Tanz im Saale des  
**Bahnhofhotels**, Kriegsstraße 40 d, statt, wozu sämtliche Mitglieder mit Familienangehörigen freundlich  
eingeladen werden.

3.2.

Der Vorstand.

## Vorträge.

Freitag den 25. und Samstag den 26. April, 7 Uhr Abends,  
im Saale der höheren Mädchenschule, Kreuzstraße 15,

### Lessing's Kunst-Dichterbahnen wie kunstkulturgegeschichtliche Bedeutung.

Zwei ästhetische Vorträge in freier Rede vom Privatgelehrten **Reinhold Richter**.  
Eintrittskarten 5 Mark, Zuschlagskarten für Familiäre 2 Mark, für einen Abend  
3 Mark in der Hof-Musikalienhandlung von **Dört**, Lammstraße 12. \*2.2.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von G. Fr. Müller in Karlsruhe.